

Tagesordnung

Punkt 1: Konzept zur Hebammenförderung im Kreis Bergstraße Vorlage: 19-0824

Bei der Aussprache über das Konzept im Ausschuss wurde insbesondere empfohlen, weitere Kooperationspartnerinnen und -partner wie Gynäkologinnen und Gynäkologen miteinzubeziehen und angeregt, im Konzept bei Ziffer 4.2 letzter Punkt das Wort „könnten“ durch „sollten“ zu ersetzen.

Frau Erste Kreisbeigeordnete Stolz verwies auf die textliche Abstimmung des Konzepts mit verschiedenen Beteiligten, was eine nachträgliche Textänderung schwierig mache; sie sagte zu, die Empfehlung des Ausschusses zur verstärkten Einbeziehung von Kooperationspartnerinnen und -partner an die übrigen Konzeptbeteiligten weiterzugeben.

Ergänzend wies sie auf die vorgesehene Evaluation des Konzepts nach 3 Jahren hin; vom Ausschuss wurde gebeten, die Ergebnisse der Evaluation dann dem Kreistag vorzulegen.

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss fasste folgenden

Beschluss:

Der Haupt- Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt das der Vorlage 19-0824 beiliegende Konzept zur Hebammenförderung im Kreis Bergstraße einschließlich Maßnahmenkatalog sowie Evaluation nach drei Jahren und beauftragt den Kreisausschuss mit der Umsetzung der hierin vorgesehenen Maßnahmen und Projekte.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

Punkt 2: Ehrensatzung des Kreises Bergstraße - Erste Änderungssatzung Vorlage: 19-0802

Im Ausschuss wurde zunächst die Zahl der Ehrungen in den vergangenen Jahren sowie die Verfahrensweise für Vorschlag und Entzug von Ehreenauszeichnungen thematisiert.

Herr Landrat Engelhardt nahm hierzu Stellung und erläuterte die vorgesehene Erweiterung der Ehrungsmöglichkeiten auch für Organisationen und Personen, die nicht im Kreis ansässig seien.

Der Vorschlag aus dem Ausschuss, in § 8 Abs. 1 Satz 1 des Entwurfs der ersten Änderungssatzung den Halbsatz „....., die den Kreis Bergstraße „voranbringen“.“ aufgrund der nicht klaren Definition des Wortes „voranbringen“ zu streichen, wurde einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen angenommen.

Punkt 6.1: **Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;**
hier: Anzeigepflicht der Mitglieder kommunaler Organe
gemäß § 26a HGO i.V.m. §§ 18 Abs. 1 und 28 Abs. 2 HKO
und § 2 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Kreistag des
Kreises Bergstraße;
Unterrichtung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses
über die für 2023 abgegebenen Anzeigen
Vorlage: 19-0843

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss hat von der Vorlage 19-0843 und der ihr beigefügten Zusammenstellung der angezeigten Mitgliedschaften und Tätigkeiten der Mitglieder des Kreistages und des Kreisausschusses Kenntnis genommen.

Herr Ausschussvorsitzender Schmitt bat um entsprechend vertraulichen Umgang mit den in der Zusammenstellung enthaltenen Daten der Gremienmitglieder.

Punkt 6.2: **Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen;**
hier: Anfrage zur Antragstellung des in Lampertheim
ansässigen Unternehmens IXYS an das Kreisbauamt und
zum Zeitungsbericht vom 22.09.2023 hierzu

Auf Frage eines Ausschussmitglieds nach der in der heutigen Ausgabe des „Südhessen Morgen“ geäußerten Kritik des in Lampertheim ansässigen Unternehmens IXYS am Kreisbauamt erläuterte der zuständige Dezernent, Herr Kreisbeigeordneter Schimpf kurz die Sachlage und verwies auf die inzwischen erteilte Baugenehmigung.

Die Sitzung wurde um 09:05 Uhr durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Kreistagsabgeordneten Norbert Schmitt, geschlossen.

Unterzeichnung der Niederschrift:

gez. Schmitt

Ausschussvorsitzender

gez. Schüßler

Schriftführerin